# Kollektentexte für die Wahlfplichtkollekten 2022

**08a FÜR DEN STIFTUNGSFONDS DIAKIDS**

**03.04.2022** / Judika

Unter dem Motto „#reinwachsen – Stark gegen Kinderarmut“ engagiert sich der Stiftungsfonds DiaKids gezielt, um die Situation von Kindern, die von Armut betroffen sind, wirksam zu verbessern.

Kinder sollen unmittelbar unterstützt und körperlich und emotional gestärkt werden, damit sie ihre Chancen so nutzen können, wie andere Kinder auch, damit aus starken Kindern selbstbewusste Menschen werden, die in Schule und Beruf ihre Chancen nutzen können, ganz gleich, aus welcher Familie sie stammen.

Aus den Mitteln der heutigen Kollekte sollen vor allem gemeindenahe Angebote zur Verbesserung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit ermöglicht werden. Darüber hinaus sollen Kinder mit ganz konkreter Hilfe gestärkt werden: z.B. mit Schulranzen zur Einschulung, mit warmen Winterstiefeln, mit Schwimmunterricht, mit Sportschuhen oder mit einem Obstkorb fürs Klassenzimmer.

**Kurzfassung:**

Unter dem Motto „#reinwachsen – Stark gegen Kinderarmut“ engagiert sich der Stiftungsfonds DiaKids gezielt, um die Situation von Kindern, die von Armut betroffen sind, wirksam zu verbessern. Aus den Mitteln der heutigen Kollekte sollen vor allem gemeindenahe Angebote zur Verbesserung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit ermöglicht werden.

> www.stiftung-diakids.de

**08b FÜR DIE STIFTUNG „FÜR DAS LEBEN“**

**03.04.2022** / Judika

Die Stiftung „Für das Leben“ setzt sich seit 1975 dafür ein, dass werdende Mütter,

Alleinerziehende und junge Familien, die in armen Verhältnissen leben, einer Zukunft

mit Kind erwartungsvoller und sorgenfreier entgegen sehen können. Sie gewährt im Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau eine finanzielle Unterstützung, wenn staatliche Hilfe endet oder nicht ausreicht. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Diakonie Hessen durch Hilfe in Einzelfällen für Alleinerziehende und Paare vor oder nach der Geburt ihres Kindes, die z.B. durch Trennung, Krankheit oder Verschuldung in eine

existentielle Notlage geraten sind. Außerdem unterstützt sie Projekte, wie die Wohngemeinschaft

Mutter/Vater und Kind in Wiesbaden. Daneben stellt die Stiftung „Für das Leben“ finanzielle Mittel für diverse Maßnahmen bereit, die helfen, durch vorbeugende und aufklärende Arbeit Familien zu begleiten.

**Kurzfassung:**

Die Stiftung „Für das Leben“ setzt sich seit 1975 dafür ein, dass werdenden Mütter,

Alleinerziehende und Familien, die in armen Verhältnissen leben, einer Zukunft mit

Kind sorgenfreier entgegen sehen können. In Zusammenarbeit mit der Diakonie

Hessen gewährt sie im gesamten Kirchengebiet finanzielle Hilfe in Einzelfällen und fördert Projekte, die durch vorbeugende und aufklärende Arbeit Familien begleiten.

> www.stiftung-fuer-das-leben.de

**24a FÜR DIE STIFTUNG NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE**

**23.10.2022 /** 19. Sonntag nach Trinitatis

Die Stiftung „Nieder-Ramstädter Diakonie“ ist in Südhessen und Rheinland-Pfalz mit vielen Angeboten zum Wohnen, Leben, Lernen und Arbeiten vertreten. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Beeinträchtigung ein möglichst selbstbestimmtes Leben innerhalb der Gesellschaft zu ermöglichen.

In der Stadt Gernsheim entsteht zurzeit ein neues Wohnhaus für acht erwachsene Menschen mit einer autistischen Entwicklungsstörung. Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner sollen in einer reizarmen Umgebung in einem ruhigen Wohnviertel leben können. Trotzdem ist der Ort so gewählt, dass die Wege in die Stadt kurz sind, um auch möglichst einfach am Gemeindeleben teilnehmen zu können.

**Kurzfassung:**

Die Stiftung „Nieder-Ramstädter Diakonie“ unterstützt in Südhessen und Rheinland-Pfalz Menschen mit Beeinträchtigung, um ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

In Gernsheim entsteht zurzeit ein neues Wohnhaus für erwachsene Menschen mit Autismus. Das neue Zuhause soll die nötige Ruhe und gleichzeitig auch eine einfache Teilnahme am Gemeindeleben ermöglichen.

> www.nrd.de/kollekte

**24b FÜR DIE ADALBERT-PAULY STIFTUNG**

**23.10.2022 /** 19. Sonntag nach Trinitatis

Armut bedeutet nicht nur materielle Entbehrungen und eine schlechtere Gesundheitsversorgung, sondern vor allem auch den Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe. Insbesondere Kinder erleben dabei die größten Nachteile, erfahren Mangel und Verzicht.

Die Adalbert Pauly-Stiftung wirkt diesen Entbehrungen entgegen, indem benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Frankfurt und der Region an gemeinschaftlichen Kultur-, Bildungs- und Sport-Erlebnisse teilhaben können. Auf diese Weise wird die Integration von Kindern aus von Armut betroffenen Familien gefördert. Mütter, Väter und Kinder werden in Erholungs- und Kurmaßnahmen gestärkt. Die Adalbert Pauly-Stiftung unterstützt qualifizierte Angebote, die durch individuelle Nachsorge-Programme helfen, die erreichten Verbesserungen langfristig zu erhalten.

Die Adalbert Pauly-Stiftung arbeitet mit Einrichtungen des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach sowie des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach zusammen.

**Kurzfassung:**

Die Adalbert Pauly-Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien, so dass diese Ferien mit Kultur-, Bildungs- und Sport-Erlebnissen unter Gleichaltrigen verbringen können, die ihnen sonst vorenthalten blieben. Mütterkuren und Mutter-Kind-Kuren werden von der Stiftung unterstützt; ebenso die individuellen Nachsorge-Programme, um körperliche und seelische Gesundheit zu sichern.

> Die Adalbert Pauly-Stiftung verfügt nicht über einen eigenen Internetauftritt. Informationen zu den Mütterkuren, Mutter-Kind-Kuren über www.diakonie-frankfurt-offenbach.de, Informationen zu den Kinder- und Jugendreisen über www.hin-und-weg.ejuf.de.

**24c FÜR DIE STIFTUNG SCHEUERN**

**23.10.2022** / 19. Sonntag nach Trinitatis

Die Stiftung Scheuern ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. In Lahnstein möchte sie ein Wohnhaus für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung errichten, um ihnen Wohnen in der Nähe ihrer Familie zu ermöglichen. Ein solches Angebot gibt es dort trotz hoher Nachfrage noch nicht. In dem modernen Haus werden 24 Menschen gemeindeintegriert ihr Zuhause finden und tagesstrukturierende Angebote wahrnehmen können. Das neue Haus bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in großer Selbstständigkeit. Selbst einkaufen, die öffentlichen Verkehrsmittel und Freizeitmöglichkeiten nutzen, Privatsphäre zu haben und doch in der Gemeinschaft leben - das sind die Vorteile des Hauses. Die Betreuungs- und Unterstützungsleistung wird individuell auf die Personen angepasst. Die Kollekte hilft bei der behindertengerechten adäquaten Ausstattung des Hauses, die keine anderweitige Förderung erfährt. So wird Inklusion ermöglicht.

**Kurzfassung:**

Die Stiftung Scheuern möchte in Lahnstein ein Wohnhaus für 24 Menschen mit geistiger Behinderung eröffnen. Das Haus macht es den Menschen möglich, bei weitgehender Selbstständigkeit und gleichzeitiger individueller Unterstützung ihr Leben inklusiv und gemeindeintegriert zu gestalten. Die Kollekte zur behindertengerechten Ausstattung trägt zur Inklusion bei.

> www.stiftung-scheuern.de

**24d FÜR DIE ARBEIT UND QUALIFIZIERUNG**

**23.10.2022** / 19. Sonntag nach Trinitatis

Manche Jugendliche brauchen Unterstützung auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf bzw. in eine Ausbildung.

Unsere kirchlich-diakonischen Jugendwerkstätten in Gießen, Herrnhaag und Odenwald sowie die Jugendberufshilfe der Diakonie Darmstadt-Dieburg und des Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit in Frankfurt nehmen sich dieser Aufgabe seit Jahren engagiert an.

Durch die Coronavirus-Pandemie hat sich die Situation von benachteiligten Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt durch Zeiten von Home Schooling und ausfallender persönlicher Beratung seitens der Arbeitsagenturen und Schulen nochmals verschärft. Insbesondere junge Geflüchtete benötigen zusätzliche Unterstützung - wie etwa berufsintegrierende Sprachförderung.

Dafür, dass unsere kirchlichen Einrichtungen weiterhin Jugendliche ihrem Bedarf entsprechend individuell fördern und begleiten können, wird diese Kollekte eingesetzt.

**Kurzfassung:**

Kirchlich-diakonische Einrichtungen wie zum Beispiel die Jugendwerkstatt Gießen unterstützen Jugendliche auf ihren Weg in die Arbeitswelt. Durch die Coronavirus-Pandemie hat sich die Situation noch mal verschärft. Insbesondere geflüchtete Jugendliche brauchen intensive Begleitung. Die heutige Kollekte hilft, benachteiligte Jugendliche weiterhin verlässlich und individuell zu fördern.

> www.zgv.info > www.diakonie-hessen.de